

MPPM – DEUTSCHLAND FACTSHEET 2026.07

STAND 31. Juli 2026
WKN A1W8EF
CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS (RETAIL-KLASSE) 182,75 EUR
ISIN LU0993962298
BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt
INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking
ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.
DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg
FONDSMANAGER MPPM GmbH
RISIKOKLASSE 4, mittleres Risiko
LAUFZEIT unbegrenzt

FONDSWÄHRUNG Euro
AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014
AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR (I Klasse)
VOLUMEN RETAIL-KLASSE (A1W8EF) 42,6 Mio. EUR
VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE (A117SD) 1,9 Mio. EUR
GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September
VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM – Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien und wird aktiv gemanagt. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der nach unserer Überzeugung besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus, er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Index hat keinen Einfluss auf die Portfoliozusammensetzung des Fonds. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien
ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking (aktive Einzeltitelauswahl)
BENCHMARK nicht indexorientiert
SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe
INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSEXINDEX CDAX (Performance-Index)
EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel
MAXIMALE KASSE 49%
STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt
ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassenhaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager **Manfred Piontke** fungierte als Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013 als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der u.a. 2003, 2004 und 2009 als bester Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) ausgezeichnet wurde.

Fondsmanager **Volker Glaser** etablierte vor seiner Tätigkeit bei MPPM eine Börsenpublikation mit Fokus auf Aktien im deutschsprachigen Raum. Rund 20 Jahre war er als Wirtschaftsjournalist aktiv. Parallel war er seit 2012 als Organ für verschiedene Gesellschaften tätig. Im Fokus stand die Restrukturierung von notleidenden Gesellschaften. Seit Anfang 2020 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM – Deutschland.

Fondsmanager **Dr. Thomas Meyer** war bis 2014 als Rechtsanwalt in den Bereichen Gesellschaftsrecht | Corporate und M&A für die Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller tätig. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Aktien- und Kapitalmarktrecht. Zu seinen Mandanten gehörten u.a. zahlreiche börsennotierte Aktiengesellschaften. Seit Anfang 2015 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM – Deutschland.

Marketinginformationen

KOSTEN

AUSGABEAUFCHLAG bis zu 4 %

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0 %

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,58 %
Institutionelle Klasse: 0,81 %

PERFORMANCEPROVISION 10 % mit

Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION

1,29 % (Retail-Klasse)

Institutionelle Klasse (A117SD): 0,52 % ab 3 Mio.
EUR Einzelinvestment

FONDSMANAGERKOMMENTAR JULI 2026

Im Juli zeigte sich der deutsche Aktienmarkt – nach einer kurzen Konsolidierung im Juni – erneut freundlich (CDAX: +2,23%). Besonders robust entwickelte sich der DAX (+2,53%), während MDAX (+0,54%) und SDAX (+1,43%) unter-durchschnittlich zulegten.

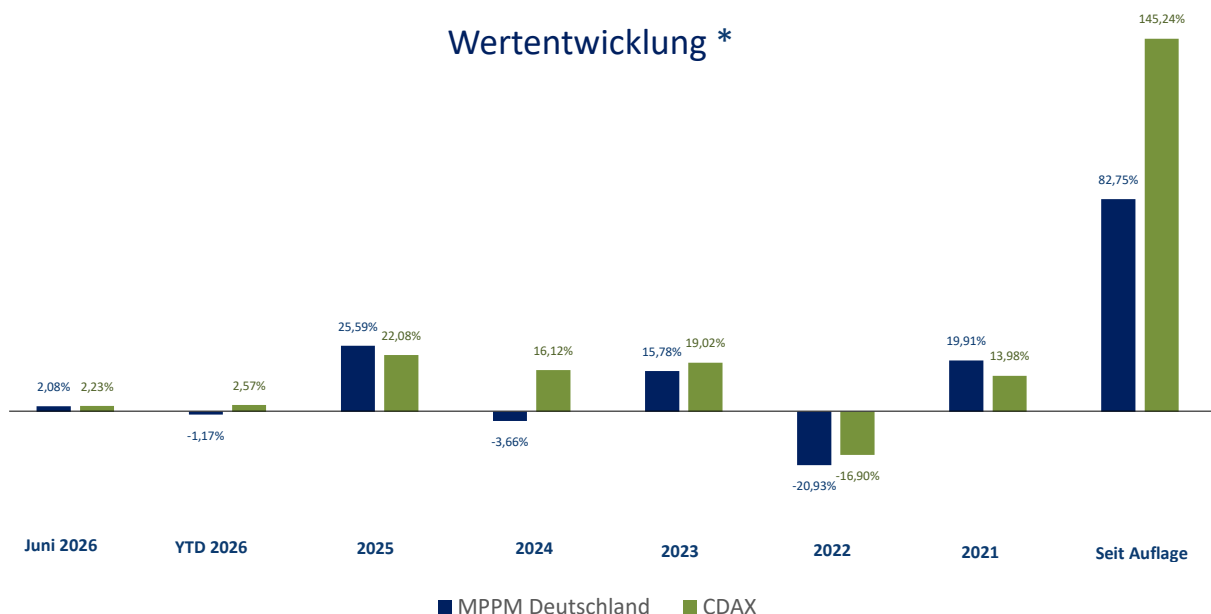
Die deutsche Wirtschaft sendete erste Stabilisierungssignale, während geopolitische Risiken, volatile Ölpreise und Inflations Sorgen die Märkte weiterhin prägten. Die Lage im Nahen Osten verschärfte sich erneut deutlich. Der Ölpreis reagierte mit einem deutlichen Risikoauflage: Brent verteuerte sich im Monatsverlauf um 24% auf rund 90 US-Dollar je Barrel – der stärkste Monatsanstieg seit März. Entsprechend nahm auch der Inflationsdruck in Deutschland wieder zu. Die Inflationsrate stieg von 2,3% im Juni auf 2,8%, wobei neben höheren Ölpreisen insbesondere das Auslaufen der befristeten Kraftstoffsteuersenkung belastete. Die Kerninflation sank hingegen leicht auf 2,4%, sodass der Preisauftrieb vor allem energiebedingt war und der binnenwirtschaftliche Preisdruck etwas nachließ. Konjunkturrell verbesserte sich das Bild leicht: Das deutsche Bruttoinlandsprodukt wuchs im zweiten Quartal 2026 um 0,2% gegenüber dem Vorquartal und um 0,9% gegenüber dem Vorjahr. Impulse kamen vor allem vom Export, während Konsum und Investitionen verhalten blieben. Auch das ifo-Geschäftsklima stieg von 85,7 auf 86,6 Punkte, getragen insbesondere von besseren Erwartungen der Unternehmen. Die EZB beließ ihre Leitzinsen in diesem Umfeld am 23. Juli erwartungsgemäß unverändert; der Einlagensatz liegt bei 2,25%, der Hauptrefinanzierungssatz bei 2,40%. Sie verwies auf die hohe Unsicherheit infolge des Nahostkonflikts und die gegenüber dem Vorkrisenniveau weiter erhöhten Energiepreise. Für die Geldpolitik bleibt das Umfeld damit anspruchsvoll: Der erneute Energieschock spricht gegen eine rasche Lockerung, während die nachlassende Kerninflation und die Belastung der Konjunktur durch hohe Energiepreise einer weiteren Straffung entgegenstehen.

Der MPPM Deutschland legte im Juli um +2,08% zu und entwickelte sich damit weitgehend im Einklang mit dem deutschen Gesamtmarkt, jedoch besser als MDAX und SDAX. Den größten Wertbeitrag leistete Schott Pharma: Die Aktie gewann +26,9% im Monatsverlauf und liegt seit Jahresbeginn +45,4% im Plus. Ströer stieg um +16,2%, nachdem erneut Spekulationen über einen Einstieg eines Private-Equity-Investors aufgekommen waren. Ionos, Rheinmetall, Fresenius, Fresenius Medical Care und Jost Werke erholten sich nach aus unserer Sicht weitgehend ungerechtfertigten Kursrückgängen deutlich und verzeichneten ebenfalls jeweils zweistellige Zuwächse. Auch unsere Restposition in All for One entwickelte sich erfreulich. VINCI Energies kündigte zur Monatsmitte ein öffentliches Übernahmeangebot von 67,50 Euro je Aktie an, entsprechend einer Prämie von 95,5% auf den Xetra-Schlusskurs des Vortages. Wir nutzten die Gelegenheit zur vollständigen Veräußerung unserer Position. Die Transaktion bestätigt unsere seit längerem vertretene Einschätzung, dass deutsche Nebenwerte trotz strukturell attraktiver Geschäftsmodelle und Marktpositionen häufig vergleichsweise günstig bewertet werden. Gerade vor dem Hintergrund der über längere Zeit enttäuschenden operativen Entwicklung von All for One verdeutlicht die hohe Übernahmeprämie das Wertpotenzial in diesem Marktsegment. Weitere Übernahmen im deutschen Nebenwertebereich würden uns daher nicht überraschen. Belastend wirkten insbesondere Adidas, Alzchem, Elmos und OHB, deren Aktien jeweils zweistellig nachgaben. Bei Alzchem überwogen nach mehrjähriger Outperformance trotz guten Newsflows weiterhin die Gewinnmitnahmen, Elmos hat sich wohl noch nicht vollständig von einer größeren Aktienumplatzierung im Mai erholt. Adidas wurde nach leicht unter den Erwartungen liegenden Quartalszahlen aus unserer Sicht übermäßig abgestraft. OHB geriet in den Sog der nach ihrem Rekordbörsengang unter Druck geratenen SpaceX-Aktie. Inzwischen haben sich beide Titel wieder erholt, sodass ein wesentlicher Teil des Rückgangs bereits aufgeholt wurde. An allen vier Investments halten wir unverändert überzeugt fest. Dem Verkauf von All for One und punktuellen Gewinnmitnahmen, unter anderem bei Schott Pharma, standen lediglich kleinere Zukäufe bei HomeToGo und YOC gegenüber. Neue Positionen wurden im Juli nicht aufgebaut. Die Cashquote erhöhte sich dadurch leicht auf rund 3%.

Die erneute Eskalation im Nahen Osten hat im Juli gezeigt, wie fragil die zwischenzeitliche Entspannung war. Zwar sorgten die zum Monatsende ausgesetzten Angriffe und neue diplomatische Bemühungen kurzfristig für Entlastung, doch die Sicherheit der Schifffahrt durch die Straße von Hormus und damit die Energieversorgung bleiben zentrale Risikofaktoren. In scharfem Kontrast zu dieser angespannten Weltlage verlief die Q2-Berichtssaison deutscher und europäischer Unternehmen erfreulicher als erwartet. Auf europäischer Ebene übertrafen mehr als 60% der berichtenden Unternehmen die Konsensschätzungen; die Gewinne im STOXX Europe 600 lagen aggregiert rund 5% über den Erwartungen. Positiv war dabei insbesondere der Ausblick: 37% der Unternehmen erhöhten ihre Prognosen, während nur 7% diese senkten. Auch in unserem Anlageuniversum und in unseren Portfolios überwogen positive Überraschungen deutlich gegenüber Gewinnwarnungen und Enttäuschungen. Die Berichtssaison unterstreicht damit die beeindruckende operative Widerstandsfähigkeit vieler Unternehmen und schafft eine solide Grundlage für die weitere Gewinnentwicklung europäischer und speziell deutscher Aktien. Sie bestätigt zugleich unseren bottom-up-orientierten Analyseansatz, sodass wir trotz der geopolitischen und makroökonomischen Risiken zuversichtlich auf das verbleibende Börsenjahr blicken.

Marketinginformationen

Wertentwicklung *



* Alle Performance-Angaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDSPOSITIONEN **

Alzchem 7,69%	OHB 5,17%
Redcare Pharmacy 6,97%	Ströer 4,65%
M1 Klinken 6,04%	Fresenius Med. Care 4,54%
Rheinmetall 5,70%	Jost Werke 3,94%
Steyr Motors 5,60%	Fr. Vorwerk 3,72%
	Cash: 3,41%

** Stand: 31. Juli 2026, Quelle: Attrax Financial Services S.A. Die Fondspositionen und ihre Gewichtung können sich ändern

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind dem Basisinformationsblatt, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Gimbacher Straße 13, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, siehe auch: <https://www.ipconcept.com/ipc/de/fondsueberblick.html>), erhältlich. Diese Marketinganzeige wendet sich ausschließlich an Interessenten in den Ländern, in denen der Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen ist. Der Fonds wurde nach luxemburgischem Recht aufgelegt und ist in Deutschland, Luxemburg und Österreich zum Vertrieb zugelassen. Der Fonds darf in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA") sowie zugunsten von US Personen nicht öffentlich zum Kauf angeboten werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkahrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffenen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Weitere Informationen zu Anlegerrechten in deutscher Sprache sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) einsehbar, <https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html>. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuellen Einschätzungen von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Eine Investition ist stets mit Risiken verbunden. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält ebenfalls der Verkaufsprospekt.